



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 4/2002

Fachbereich Innerer Service

vom: 11.03.2002

Mitteilungsvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im IV. Quartal 2001

Die vom Stadtkämmerer gem. § 6 der Haushaltssatzung der Stadt Kamen im IV. Quartal 2001 genehmigten, kassenwirksam gewordenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis gegeben.

Nach § 6 der Haushaltssatzung der Stadt Kamen für das Haushaltsjahr 2001 entscheidet über die Leistung unabweisbarer über- und außerplanmäßiger Ausgaben im Einzelfall bis zur Höhe von 50.000,00 DM oder 5 % des Haushaltsansatzes gem. § 82 Abs. 1 Satz 3 GO NRW der Kämmerer.

Im Rahmen dieser Ermächtigung wurden vom Stadtkämmerer im IV. Quartal 2001 die nachstehend aufgeführten über- und außerplanmäßigen kassenwirksam gewordenen Ausgaben genehmigt. Gemäß § 82 Abs. 1 Satz 4 GO NRW sind diese über- und außerplanmäßigen Ausgaben dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

Es handelt sich in jedem Fall um unabweisbare Ausgaben, deren Deckung gewährleistet ist.

VERWALTUNGSHAUSHALT

IV. Quartal 2001

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in DM	Ist DM	über- schritten im IV. Quartal DM	Gesamt- über- schrei- tung DM	Bemerkungen
020.56210	Kostenanteil an der Kommunal- stelle zur Förderung der Frau- enerwerbstätigkeit - KFF -	35.000,00	42.158,90	7.158,90	7.158,90	<p>Das Land NRW stellt zur Finanzia- rung der Kommunal- und Regional- stellen "Frau und Beruf" Fördermittel von 70 v.H. (für HSK-Gemeinden = 80 v.H.) zur Verfügung. Die Stadt hat Fördermittel in Höhe von 80 v.H. be- antragt, da bei Aufstellung des HhPl. für 2001 noch nicht bekannt war, dass für 2001 kein HSK aufgestellt werden brauchte und entsprechende Haus- haltsmittel für 2001 unter Berücksich- tigung einer 80 %-Förderung bean- tragt.</p> <p>Da nur Fördermittel von 70 v.H. ge- währt wurden, ist der Kostenanteil der Stadt Kamen an die Stadt Unna höher ausgefallen, als der veranschlagte Haushaltsansatz.</p>

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz in DM	Ist DM	überschritten im IV. Quartal DM	Gesamtüberschreitung DM	Bemerkungen
023.65500	Anwalts- und Gerichtskosten	20.000,00	40.194,69	5.328,10	20.194,69	Aus Kostengründen wurde eine Klage wegen Abfallentsorgungskosten gegen den Kreis Unna zurückgenommen. Daraufhin wurde das Verfahren vom VG Gelsenkirchen eingestellt mit der Folge, dass der Klägerin (Stadt Kamen) die Kosten auferlegt wurden. Nach einem Kostenfestsetzungsbeschluss des VG betragen die Rechtsanwaltskosten 20.573,37 DM.
110.50015	Kampfmittelbeseitigung	500,00	8.066,22	7.566,22	7.566,22	Durch Auswertung von Luftbildern sind mutmaßliche Bombenblindgänger im Bereich der Straßen "Auf dem Spiek", Karl-Arnold-Straße sowie Fritz-Erler-Straße festgestellt worden. Da die Kosten für eine Überprüfung bei Aufstellung des HhPl. für 2001 nicht eingeplant waren, kam es zu der ausgewiesenen Überschreitung.
160.52008	Unterhaltung / Instandsetzung der Geräte und Ausrüstungsgegenstände sowie Anschaffung von Einsatzmaterialien	63.000,00	70.461,73	7.461,73	7.461,73	Die ausgewiesenen Mehrausgaben sind durch ein erhöhtes Einsatzaufkommen zustande gekommen. Diesen Mehrausgaben stehen entsprechende Mehreinnahmen bei der Hhst. 160.11000 - Rettungsdienstgebühren - gegenüber (Hh-Ansatz = 5.902.340,00 DM; AO-Soll = 6.141.988,71 DM.

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in DM	Ist DM	über- schritten im IV. Quartal DM	Gesamt- über- schrei- tung DM	Bemerkungen
210.52024	Anschaffung von Schuleinrichtungen einschl. Sportgeräte	5.000,00	12.470,98	7.470,98	7.470,98	Aufgrund von Einbrüchen in der Diesterweg- sowie der Glückauf-Schule sind überplanmäßige Ausgaben für die Neuanschaffung von Schuleinrichtungen in der ausgewiesenen Höhe entstanden. Diesen Mehrausgaben stehen entsprechende Mehreinnahmen durch Versicherungsentschädigungen bei der Hhst. 210.15021 - Leistungen aus Schadensfälle - gegenüber.
220.57000	Lernmittel	8.000,00	28.535,17	5.322,70	20.535,17	Für die neue Realschule wurden mehr Schüler angemeldet als geplant (3-zügig vorgesehen, jetzt 4-zügig). Der Bedarf an Lernmittel ist daher höher ausgefallen, als ursprünglich bei Aufstellung des HhPI. angenommen.
280.57196	Kosten des Mittagessens	155.000,00	161.201,23	6.201,23	6.201,23	Der Mehrbedarf ergibt sich durch einen Anstieg der Anzahl der Teilnehmer am Mittagessen im Schuljahr 2001/2002 um rd. 20 %.
400.53000	Unterhaltung eines Möbellagers	0,00	21.739,64	381,96	21.739,64	Für die Anmietung und Unterhaltung eines Möbellagers in der Schäferstraße (angemietet ab 01.05.2001) werden nach Kostenkalkulationen insgesamt rd. 22.000,00 DM benötigt. Die ausgewiesenen Ausgaben werden durch einen Zuschuss des Kreises Unna zu 100 % gedeckt.

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in DM	Ist DM	über- schritten im IV. Quartal DM	Gesamt- über- schrei- tung DM	Bemerkungen
4551.67200	Kostenbeteiligung an der gemeinsamen Erziehungsberatungsstelle der Städte Kamen und Bergkamen	198.000,00	228.959,66	30.959,66	30.959,66	Mit der Abrechnung für das HJ 2000 hat die Stadt Bergkamen einen Betrag in Höhe von rd. 35.000,00 DM nachgefordert. Begründet werden die Mehrkosten mit Personalkosten für eingesetzte Vertretungen aufgrund von Mutterschutz und Erziehungsurlaub.
720.67204	Kosten der Müllentsorgung	5.027.170,00	5.103.969,22	12.471,99	76.799,22	Gemäß Abrechnungsgebührenbescheid des Kreises Unna für das Jahr 2000 ergeben sich aufgrund von Abfallmehrmengen nachzuzahlende Entsorgungsgebühren in Höhe von 82.726,06 DM.
762.71500	Zuschuss an die Kamener Betriebsführungs GmbH	595.000,00	643.694,07	48.694,07	48.694,07	Laut Jahresabschluss 2000 der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH verbleibt ein von der Stadt zu übernehmender Fehlbetrag in der ausgewiesenen Höhe.
790.51000	Kosten der Weihnachtsbeleuchtung / -markt	35.000,00	40.224,55	5.224,55	5.224,55	Die ausgewiesenen Mehrausgaben sind zustande gekommen, weil unvorhergesehene Kosten für den Weihnachtsmarkt 2000 erst im Jahre 2001 beglichen wurden.

VERMÖGENSHAUSHALT

VI. Quartal 2001

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in DM	Ist DM	über- schritten im IV. Quartal DM	Gesamt- über- schrei- tung DM	Bemerkungen
020.95030	Errichtung einer Fahrradabstel- lanlage	50.000,00	55.527,99	5.527,99	5.527,99	Mehrausgaben aufgrund des Aus- schreibungsergebnisses
210.93502	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Grund- schulen)	80.000,00	89.479,29	9.479,29	9.479,29	Aufgrund der Verlegung der Josef- schule in das Gebäude Schwestern- gang 8 (ehem. VHS-Haus) war eine Neuausstattung der Schule mit Son- nenschutzvorhängen, Garderoben und Schränken dringend erforderlich. Bei Aufstellung des HhPl. waren diese Neuausstattungen noch nicht bekannt.
210.94060	Erneuerung des Oberbodens in der Südschule	0,00	9.962,59	9.962,59	9.962,59	Durch eine erhöhte Abnutzung des Linoleum-Oberbodens musste dieser erneuert werden. Diese Sanierung wurde in den Herbstferien vorgenom- men. Bei Aufstellung des HhPl. waren diese Erneuerungsarbeiten nicht bekannt.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz in DM	Ist DM	überschritten im IV. Quartal DM	Gesamtüberschreitung DM	Bemerkungen
210.94185	Sanierung der Deckenkonstruktion der Sporthalle am Koppelteich	8.553,54 (HR)	18.492,42	9.938,88	9.938,88	Da die Funktion der vorhandenen Lüftungs- u. Heizungsanlage durch die neue Deckenkonstruktion massiv beeinträchtigt wurde, musste die Konstruktion der Decke so verändert werden, dass die Sporthalle wieder ausreichend beheizt werden konnte. Es wird versucht, die Kosten durch Versicherungsentschädigungen zu decken
350.93520	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (VHS)	70.000,00	108.614,63	38.614,63	38.614,63	Der neue ADV-Raum der VHS in der Südschule wurde im August mit entsprechender Hard- und Software neu ausgestattet. Weiterhin wurde das notwendige Mobilar angeschafft sowie die notwendigen Elektro- und Netzwerkarbeiten durchgeführt. Bei Aufstellung des HhPl. wurde die Neuanschaffung des Mobilars und die Installationskosten nicht berücksichtigt, weil ursprünglich eine andere Konzeption vorgesehen war.

Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	Haushalts- ansatz in DM	I s t DM	über- schritten im IV. Quartal DM	Gesamt- über- schrei- tung DM	B e m e r k u n g e n
590.94010	Aufforstung Nordenfeldmark	0,00	23.326,29	23.326,29	23.326,29	Für das Gebiet Nordenfeldmark war zunächst die Errichtung einer ökologischen Kleingartenanlage geplant. Trotz intensiver Bemühungen seitens der Stadt ist es nicht gelungen, für dieses Projekt genügend Interessenten zu finden. Zur Gewährleistung der weiteren Förderfähigkeit dieser Fläche wurde mit der BR Arnsberg vereinbart, eine Aufforstungsmaßnahme durchzuführen. Seitens des Forstamtes Schwerte wurde hierfür eine Bewilligung ausgesprochen. Planungs-, Umwelt-, Haupt- und Finanzausschuss haben dieser Aufforstungsmaßnahme zugestimmt. Zu den o.a. Ausgaben wurde aus dem ÖPEL-Programm 20.680,00 DM bewilligt. Aufgrund der zeitlichen Bindung musste die Aufforstungsmaßnahme kurzfristig durchgeführt werden. Bei Aufstellung des HhPl. 2001 war noch nicht absehbar, dass die Maßnahme bewilligt werden würde.

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in DM	Ist DM	über- schritten im IV. Quartal DM	Gesamt- über- schrei- tung DM	Bemerkungen
771.94010	Anschaffung einer Einbruchmeldeanlage	0,00	9.284,18	9.284,18	9.284,18	Da der Baubetriebshof in letzter Zeit mehrmals durch Einbrüche heimgesucht wurde, hat man sich zur Anschaffung einer Einbruchmeldeanlage entschlossen. Zu den ausgewiesenen Anschaffungskosten wird ein Zuschuss seitens der Versicherung in Höhe von ca. 3.000,00 DM erwartet.
880.94007	Abbruch von Gebäuden	0,00	8.331,75	8.331,75	8.331,75	Durch unvorhersehbare Abbrucharbeiten (u.a. Abbruch eines Stallgebäudes in der Hubert-Biernat-Straße) mussten außerplanmäßige Mittel in Höhe von 8.331,75 DM bereitgestellt werden.
880.94150	Erneuerung von Hausanschlüssen	5.324,40 (HR)	26.472,36	3.781,60	21.147,96	Mehrausgaben durch erforderliche Hausanschlüsse